

Ich begleite Menschen in der Begegnung mit Pferden auf eine ganzspezielle Weise.

Wir begegnen diesen Wesen im Rahmen ihrer (meist kleinen)Herde. Wichtig sind mir dabei Präsenz, Achtsamkeit und Respekt für Mensch und Tier.

Meine Arbeit mit den Pferden kann tiefgehende Prozesse auslösen, in denen sie sehr viel über sich selbst und ihre innersten Themen erfahren und verstehen können.

Oft geben die Pferde uns auch Trost in schweren Zeiten und zeigen manchmal sogar gute Lösungswege auf.

Sie können die Weisheit und feine Sensibilität dieser wunderbaren Wesen erleben und vielleicht auch ein neues Verständnis für sie entwickeln.

Es geht in dieser Arbeit nicht um Dominanz des Menschen und Unterwerfung des Pferdes.

Wir gehen in eine gleichwertige, gleichberechtigte Begegnung. Die Pferde arbeiten freiwillig mit.

Es gibt hier kein Richtig und kein Falsch, es geht nicht um Technik!

Der Ablauf sieht so aus, dass wir in die Gruppe der Pferde hineingehen können. Mitunter warten wir dann ab welches der Tiere sich zu uns gesellt und manchmal gehen wir mit direkten Fragen und Anliegen zu ihnen. Es ist aber auch möglich eine Begegnung mit einem einzelnen Pferd zu gestalten.

Oft kommen wir mit Hilfe der Pferde schneller und effektiver in einer Therapie voran als im Gespräch in der Praxis.

Sie Interesse an dieser Art von Therapie oder Begegnung für sich haben, dann können Sie telefonisch, per Mail oder auch über meine Internetseite Kontakt zu mir aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

Eine Pferdeeinheit dauert 60-max.75 Minuten incl. Vor und Nachgespräch. Sie zahlen dafür 65 €.

<http://psychotherapie-in-leipzig.com/pferd-als-therapeut.html>

### **Zu meiner Person:**

Y.Elke Roßner

Heilpraktikerin für Psychotherapie arbeite in eigener Praxis, in der Naumburger Str. 28, 04229 Leipzig

Tel.: 0163-4969035 Mobil: 0341-3192414

[www.facebook.com/praxis.yamuna](http://www.facebook.com/praxis.yamuna)

**Meine Angebote mit Pferd finden bei „Hallesche Pferdefreunde e.V.“  
An der Witschke 91, 06118 Halle, (100 m zur S-Bahn Halle Trotha) statt.**

„Pferde fühlen, was andere fühlen, reagieren auf diese Informationen und lassen es dann los, bereit, den nächsten Moment mit derselben Aufmerksamkeit und Begeisterung zu umarmen.

Menschen verschwenden so viel Zeit und Energie damit zu beurteilen, was passieren sollte und was nicht, was sie fühlen müssen und was sie nicht fühlen dürfen, dass sie dabei ihre Fähigkeit aufopfern, sich demjenigen auszuliefern was wirklich geschieht, und es zu genießen.“

Zitat Linda Kohanov, „Botschafter zwischen den Welten“, Wu Wei Verlag, Schondorf, ISBN 978-3-930953-40-0